

## Juliane Werding "Der Schwarze Gast"

Visit "[Der Schwarze Gast](#)" on MotoLyrics.com

Alles, was bleibt  
Ist das, was wir Liebe nennen

Zur Hochzeit warn  
Die Gste versammelt  
Im Kerzenglanz  
Ein Walzer erklang  
Und das Brautpaar began  
Den ersten Tanz

Der schwarze Gast  
Trat ein und auf einmal  
Starb die Musik  
Die Braut wurde blass  
Er nahm ihre Hand  
Und hielt sie fest  
Erstarrt sahn die anderen  
Auf den Gast  
Er sagte

Kerzen im Wind  
Mssen leuchten und vergehn  
Wer wir auch sind  
Niemals bleibt die Erde stehn  
Was auch beginnt  
Am Ende muss man sich trennen  
Er sagte  
Kerzen im Wind  
Lichter, die die Nacht vergisst  
Alles verrinnt  
Bis auf das, was strker ist  
Etwas, das wir nicht kennen  
Strker als die Zeit  
Die Mutter rief

Warum muss es sie sein  
Sie ist so jung  
Der Vater rief bleich  
Ich geb dir fr sie  
Mein Hab und Gut  
Der schwarze Gast  
Liess die Braut nicht los

Er sagte

Kerzen im Wind  
Müssen leuchten und vergehn  
Wer wir auch sind  
Niemals bleibt die Erde stehn  
Was auch beginnt  
Am Ende muss man sich trennen

Er sagte

Kerzen im Wind  
Lichter, die die Nacht vergisst  
Alles verrinnt  
Bis auf das, was stärker ist  
Etwas, das wir nicht kennen  
Kerzen im Wind  
Müssen leuchten und vergehn  
Wer wir auch sind  
Niemals bleibt die Erde stehn

Der Bräutigam rief  
Nimm mich und lass sie  
Am Leben sein  
Da zog sich der  
Schwarze Gast zurück  
Und er liess sie los  
Und sprach: Ich bin besiegt  
Durch seine Liebe

Kerzen im Wind  
Müssen leuchten und vergehn  
Wer wir auch sind  
Niemals bleibt die Erde stehn  
Doch was die Liebe bindet  
Kann niemand trennen  
Er sagte  
Kerzen im Wind  
Lichter, die die Nacht vergisst  
Alles verrinnt  
Bis auf das, was stärker ist

Das, was wir Liebe nennen  
Stärker als die Zeit

Visit [Juliane Werding](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.